

# Testen Sie Ihren Reifegrad

10 Aussagen. 3 Ergebnisstufen.

In 3–5 Minuten sehen Sie, wo Rückfragen, Suchaufwand und Medienbrüche Kapazität binden.

Lionizers · Kurz-Check für Vertriebsleitung, Vertriebsinnendienst sowie Service/After-Sales (DACH, mittelständische Hersteller)

## Der Alltag

Die Informationen sind da. Aber im Moment der Anfrage sind sie nicht schnell genug nutzbar. Das erzeugt Rückfragen, Suchschleifen und manuelle Prüfungen zwischen E-Mail, Excel und Bestandssystemen. Keine „Projektarbeit“, sondern tägliche Reibung, die Reaktionszeit und Kapazität Ihres Teams bindet.

<b>FÜR WEN?</b>	<b>NUTZEN</b>	<b>NICHT!</b>
Für Teams, die regelmäßig Kunden-, Status-, Dokumenten- oder Serviceanfragen beantworten.	Schnelle Selbsteinordnung, ob sich bereits ein klarer erster Workflow-Kandidat abzeichnet.	Kein Maturity-Modell, kein Buzzword-PDF. Ein kurzer Check entlang realer Symptome.
<b>So nutzen Sie den Check</b> Aussagen ankreuzen (0/1/2), Punkte addieren (0–20) und auf Seite 4 die Ergebnisstufe lesen.		

## Selbstcheck (1/2)

Die folgenden Aussagen zeigen typische Stellen, an denen im Alltag unnötige Rückfragen, Suchaufwand oder Verzögerungen entstehen. Kreuzen Sie spontan an, wie stark jede Aussage auf Ihre Situation zutrifft – so erhalten Sie Schritt für Schritt ein realistisches Bild Ihrer aktuellen Reibung.

Skala: 0 = eher nicht · 1 = teilweise · 2 = klar

**1.** Rund um Kunden-, Status-, Dokumenten- oder Serviceanfragen entstehen bei uns regelmäßig Rückfragen.

0  1  2

**2.** Für einfache Auskünfte brauchen wir oft mehrere Personen oder Systeme, bevor die Antwort belastbar ist.

0  1  2

**3.** Im Team geht spürbar Zeit fürs Suchen und Zusammentragen von Infos drauf, statt Fälle direkt zu bearbeiten.

0  1  2

**4.** Kunden warten bei uns zu oft auf belastbare Rückmeldungen – obwohl die Informationen grundsätzlich vorhanden sind.

0  1  2

**5.** Bevor wir Zusagen machen, müssen Innendienst, Service oder Vertrieb Informationen regelmäßig manuell prüfen.

0  1  2

## Selbstcheck (2/2)

Diese fünf Aussagen helfen Ihnen, hinter die Symptome zu schauen: Wo bremsen fehlender Zugriff, manuelle Umwege oder unklare Zuständigkeiten Ihre Abläufe aus? Kreuzen Sie auch hier an, wie stark die Aussagen auf Ihre Situation zutreffen, und zählen Sie dann alle Punkte zusammen.

Skala: 0 = eher nicht · 1 = teilweise · 2 = klar

**6.** Vorgänge ziehen sich, weil Infos zwar existieren, aber nicht schnell genug nutzbar sind (Zugriff, Stand, Format).

0  1  2

**7.** Es gibt Abläufe, die nur mit Workarounds laufen (Einzelpersonen, E-Mail, Excel).

0  1  2

**8.** Wiederkehrende Infos können Kunden oder interne Teams nicht zuverlässig selbst abrufen – obwohl sie vorhanden sind.

0  1  2

**9.** Medienbrüche erzeugen Nacharbeit (Kopieren, Nachpflegen, Doppelerfassung).

0  1  2

**10.** Der größte Reibungspunkt ist spürbar, aber noch nicht klar benannt und abgegrenzt.

0  1  2

## Auswertung

Addieren Sie jetzt alle Punkte aus dem Selbstcheck und ordnen Sie Ihren Gesamtscore einer der drei Ergebnisstufen zu. Die Auswertung zeigt nicht, ob Ihre Prozesse „gut“ oder „schlecht“ sind – sie hilft Ihnen einzuschätzen, wie stark manuelle Reibung Ihren Alltag bereits belastet und ob sich daraus ein klarer erster Workflow ableiten lässt.

**IHR SCORE**

\_\_\_\_\_ / 20 Punkte

Ergebnisstufe markieren:  0-6     7-13     14-20

---

<p><b>0-6</b></p> <p><b>Geringe Reibung</b></p> <p>vereinzelte Schleifen</p>	<p><b>7-13</b></p> <p><b>Spürbare Reibung</b></p> <p>Engpass sichtbar</p>	<p><b>14-20</b></p> <p><b>Hoher Reibungsdruck</b></p> <p>Workflow-Kandidat</p>
--	---	--

Wichtiger als die Zahl selbst ist, was sie sichtbar macht: Wie stark bremsen Rückfragen, Suchaufwand und Medienbrüche Ihre Abläufe heute schon aus? Die drei Ergebnisstufen helfen Ihnen, Ihren Score richtig zu lesen – und einzuschätzen, ob eher punktuelle Schleifen vorliegen oder schon ein klarer erster Workflow ins Auge fällt.

## Ergebnis

Die folgende Einordnung hilft Ihnen, Ihren Score richtig zu lesen. Entscheidend ist nicht die Punktzahl allein, sondern was sie über die Stärke Ihrer manuellen Reibung aussagt – und ob sich daraus bereits ein erster sinnvoller Ablauf ableiten lässt. Die drei Stufen zeigen Ihnen, wie klar der Engpass heute schon erkennbar ist und welcher nächste Schritt daraus sinnvoll wird.

<p><b>0–6 PUNKTE</b></p> <p><b>Punktuelle Reibung</b></p> <p>Reibung ist da – aber noch ohne klar dominanten Engpass.</p> <p>Einzelne Schleifen, verteilt über mehrere Abläufe</p> <p>Sinnvoll: den häufigsten Auslöser sauber benennen</p>	<p><b>7–13 PUNKTE</b></p> <p><b>Spürbarer Engpass</b></p> <p>Manuelle Reibung kostet regelmäßig Zeit. Ein erster Ablauf lässt sich abgrenzen.</p> <p>Rückfragen und Suchen sind wiederkehrend</p> <p>Hebel: stärksten Reibungspunkt sauber eingrenzen</p>	<p><b>14–20 PUNKTE</b></p> <p><b>Klarer Kandidat</b></p> <p>Hoher Reibungsdruck. Ein erster Workflow dürfte schnell entlasten.</p> <p>Workarounds und Abhängigkeiten sind spürbar</p> <p>Hebel: Engpass definieren und priorisieren</p>
<p><b>NÄCHSTER SCHRITT</b></p> <p>Kurz spiegeln lassen, ob bereits ein Workflow-Kandidat erkennbar ist.</p>	<p><b>NÄCHSTER SCHRITT</b></p> <p>Den ersten klar begrenzten Ablauf identifizieren.</p>	<p><b>NÄCHSTER SCHRITT</b></p> <p>Engpass definieren – dann gezielt entlasten.</p>

## Der nächste Schritt

Der Check zeigt, ob es in Ihren Abläufen bereits einen belastbaren Ansatzpunkt für Entlastung gibt. In einer kurzen kostenlosen Einordnung gehen wir Ihr Ergebnis mit Ihnen durch und sagen Ihnen offen, ob daraus schon ein sinnvoller erster Workflow entsteht – oder ob der Engpass noch weiter geschärft werden sollte.

### Kostenlose Einordnung Ihres Ergebnisses

Wir spiegeln Ihren Score kurz und sagen Ihnen ehrlich, ob sich daraus bereits ein sinnvoller erster Workflow ableiten lässt.

**Ergebnis gemeinsam einordnen** → [Jetzt Termin buchen](#)



**Msc. Dipl. Ing. Nils Löwe**

### Ihr Ansprechpartner

Nils Löwe, Gründer und Geschäftsführer von Lionizers, ist erster Ansprechpartner für die Einordnung komplexer Ausgangslagen. Er verbindet strategische Perspektive, Produktverständnis und langjährige Erfahrung in der Softwareentwicklung, um aus operativer Reibung klare Handlungsoptionen und tragfähige Entscheidungsvorlagen abzuleiten.